Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für das Bundesvermögen (23. Ausschuß)

über den Antrag des Bundesministers der Finanzen

— Drucksache V/2462 —

betr. Veräußerung einer Teilfläche des Grundstücks in Berlin-Moabit, Kruppstr. 2 bis 4, an das Land Berlin

A. Bericht des Abgeordneten Strohmayr

Die obengenannte Vorlage auf Zustimmung wurde in der 146. Sitzung des Deutschen Bundestages am 17. Januar 1968 dem Ausschuß für das Bundesvermögen überwiesen. Die Beratung im Ausschuß befaßte sich vor allem mit der Entbehrlichkeit der Liegenschaft und der Wertfestsetzung. Der Ausschuß beschloß am 8. Februar 1968, der Veräußerung der etwa 18 332 qm großen Teilfläche des Grundstücks in Berlin-Moabit, Kruppstr. 2 bis 4, zum Preise von 1 649 880 DM an das Land Berlin zuzustimmen.

Der Gekamtkaufpreis und der Bodenwert von $90\ DM/qm$ wurden als angemessen angenommen.

Bonn, den 20. Februar 1968

Strohmayr

Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

dem Ersuchen der Bundesregierung — Drucksache V/2462 — gemäß § 47 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung in Verbindung mit § 57 der Reichswirtschaftsbestimmungen und § 3 der Anlage 3 der Reichswirtschaftsbestimmungen sowie § 3 Abs. 6 und § 28 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 1967 zuzustimmen.

Bonn, den 20. Februar 1968

Der Ausschuß für das Bundesvermögen

Junghans

Strohmayr

Vorsitzender

Berichterstatter